



U17-Kreisendrunde: Hier kam es zum Abschluss der Meisterschaften auch zum Duell der beiden Süd-Ver-eine VfL Treuchtlingen und SG DJK Fiegenstall, das erst im Sechsmeterschießen entschieden wurde.

U15-Kreisendrunde: Im Auftaktspiel standen sich die Fiegenstaller Soccer-Girls und der SV Pfaffenhofen (in Orange) in der Weißenburger Landkreishalle gegenüber.  
Fotos: Uwe Mühling

# „Sehr faire Spielweise“

Kreisspielleiterin Sandra Hofmann zog zum Abschluss positives Fazit

**WEISSENBURG (um) – Tag zwei bei den Hallenfußball-Kreismeisterschaften der Frauen und Juniorinnen in Weissenburg hat reichlich Spannung, etliche Sechsmeter-Entscheidungen und am Ende die Titel für den SV Stauf (U17, B-Juniorinnen) und den TV Hilpoltstein (U15, C-Juniorinnen) beschert. Für die SG DJK Fiegenstall schaute ein dritter Platz in der U15-Konkurrenz heraus.**

Die für den Frauen- und Mädchenbereich zuständige Kreisspielleiterin Sandra Hofmann zog nach den beiden Turniertagen mit vielen interessanten Spielen in der Landkreishalle ein rundum positives Fazit. Sie freute sich zum einen über die insgesamt „sehr faire Spielweise“. Das lässt sich auch daran ablesen, dass bei den 75 Partien in vier Altersklassen kein einziger Zehnmeter-Strafstoß aufgrund der kumulierten Fouls gegeben werden musste. Zum anderen zeigte sich Hofmann auch mit dem Zuschauerzuspruch zufrieden und dankte dem DSC Weißenburg und seinen fleißigen Helfern als Ausrichter sowie allen Schiedsrichtern.

Bei den **U17-Juniorinnen** holte zum Abschluss der SV Stauf den Meistertitel durch ein 4:1 im Endspiel gegen den Titelverteidiger DJK Laibstadt. Beide Finalisten sind für die Bezirksendrunde am kommenden Samstag in der Ellinger Schulturnhalle qualifiziert. Dort werden auch die U17-Mädels der SG DJK Fiegenstall mitmischen, die als Team des Ausrichters gesetzt wurden. Bei der Kreisendrunde blieben sie allerdings sieglos.

Zunächst setzte es in der Gruppe A drei Niederlagen für die Fiegenstaller „Soccer-Girls“, dann mussten sie sich im Spiel um Platz 7/8 im Sechsmeterschießen gegen den VfL Treuchtlingen geschlagen geben.

Bei der SG Fiegenstall fielen einige Spielerinnen aus und sie trat mit einer extrem jungen Mannschaft an, die (fast) komplett aus U15-Spielerinnen bestand, die zuvor Rang drei in ihrer eigentlichen Altersklasse belegt hatten. Hinzu kam, dass man mit den beiden späteren Finalisten Stauf und Laibstadt eine schwere Gruppe erwischt hatte. „Für uns war bereits die Teilnahme an der U17-Endrunde ein großer Erfolg“, stellte Trainer Reinhold Heß fest.

Ähnlich sah das VfL-Coach Andreas Winkelmeier mit seinen Treuchtlinger Mädels. Sie freuten sich bei der Endrunde ihrer Altersklasse dabei zu sein, blieben in der Gruppe aber ebenfalls punktlos. Zumindest gab es dann noch das Erfolgserlebnis im Spiel um Platz sieben gegen Fiegenstall. Nach dem späten 1:1-Ausgleich konnten die VfL-Juniorinnen im Sechsmeterduell mit 3:2 jubeln. Das Spiel um Platz fünf gewann Leerstetten mit 1:0 gegen Oberwiesacker, und Rang drei ging an Hilpoltstein (4:1 gegen Abenberg).

Bei den **U15-Juniorinnen** war es nicht das „kleine“, sondern das „große“ Finale, das die Mädchen des TV Hilpoltstein gewannen. Sie setzten sich im Endspiel mit 1:0 gegen die SG SV Abenberg durch und durften sich über den Kreismeistertitel freuen. Als „Vize“ ist am kommenden Sonntag



Zufrieden mit Rang drei: Die U15-Juniorinnen der SG Fiegenstall holten Bronze in ihrer Altersklasse und spielten dann auch zum Großteil bei der U17-Kreisendrunde mit.

auch Abenberg bei der mittelfränkischen Meisterschaft in Ellingen am Start.

Komplettiert wird das Trio aus dem Kreis Neumarkt/Jura bei der Bezirksendrunde durch die SG DJK Fiegenstall. Sie hat auch in dieser Altersklasse als Ausrichter einen Startplatz bekommen, hat allerdings auch auf Kreisebene mit dem dritten Rang hervorragend abgeschnitten. In der Gruppe A hatte das Fiegenstaller Team mit sieben Punkten den ersten Platz belegt, musste dann aber im Halbfinale das unglückliche Aus im Sechsmeterschießen gegen Abenberg (2:3) hinnehmen. Im Spiel um Platz drei waren die DJK-Mädels dann wieder auf Erfolgskurs und sicherten sich mit einem 2:0-Sieg gegen den FC

Ezelsdorf Rang drei. Bronze hatten sich tags zuvor auch schon die U13-Juniorinnen der SG DJK Fiegenstall geholt.

**SG DJK Fiegenstall U15:** Nina Heß, Johanna Lang, Leonie Schuster, Helena Beil (2 Treffer), Annika Hermann (1), Lucia Friedl, Hannah Schmid, Juliane Schwegler (1), Spielführerin Melissa Rosenauer, Pauline Hüttinger (2); Trainer: Reinhold Heß.

**VfL Treuchtlingen U17:** Jolina Wild, Julia Neumann, Alina Eisenberger, Luisa Rachinger, Spielführerin Jana Winkelmeier, Theresa Görg, Carina Pika, Laura Kieninger, Emma Güttinger; Trainer: Andreas Winkelmeier.

**SG DJK Fiegenstall U17:** Nina Heß, Pauline Hüttinger, Lucia Friedl, Juliane Schwegler, Spielführerin Melissa Rosenauer, Nina Stettinger (1), Lena Meyer, Leonie Schuster; Trainer: Reinhold Heß.

Der **TV Hilpoltstein** und die **SG SV Abenberg** sind für die Bezirksendrunde am kommenden Sonntag, 4. Februar ab 10.00 Uhr in der Ellinger Schulturnhalle qualifiziert; die SG DJK Fiegenstall ist als Ausrichter gesetzt.

### Endrunde B-Juniorinnen (U17)

#### Gruppe A

DJK Laibstadt – SV Leerstetten	2:0
SV Stauf – SG DJK Fiegenstall	5:0
DJK Laibstadt – SV Stauf	0:4
SG DJK Fiegenstall – SV Leerstetten	0:1
SV Leerstetten – SV Stauf	0:0
SG DJK Fiegenstall – DJK Laibstadt	0:2

1. SV Stauf	3	9:0	7
2. DJK Laibstadt	3	4:4	6
3. SV Leerstetten	3	1:2	4
4. SG DJK Fiegenstall	3	0:8	0

#### Gruppe B

Oberwiesacker – VfL Treuchtlingen	2:0
TV Hilpoltstein – SV Abenberg	1:0
Oberwiesacker – TV Hilpoltstein	0:2
SV Abenberg – VfL Treuchtlingen	2:0
VfL Treuchtlingen – TV Hilpoltstein	0:1
SV Abenberg – Oberwiesacker	3:0

1. TV Hilpoltstein	3	4:0	9
2. SV Abenberg	3	5:1	6
3. DJK-SV Oberwiesacker	3	2:5	3
4. VfL Treuchtlingen	3	0:5	0

#### Halbfinale

SV Stauf – SV Abenberg	4:2 (1:1) n. S.
TV Hilpoltstein – DJK Laibstadt	1:2

#### Platzierungsspiele

7/8: SG Fiegenstall – VfL Treuchtlingen	3:4 (1:1) nach Sechsmeterschießen
5/6: Leerstetten – Oberwiesacker	1:0
3/4: SV Abenberg – TV Hilpoltstein	1:4

#### Endspiel

SV Stauf – DJK Laibstadt	4:1
--------------------------	-----

Der **SV Stauf** und die **DJK Laibstadt** sind für die Bezirksendrunde am kommenden Samstag, 3. Februar, ab 15.00 Uhr in der Ellinger Schulturnhalle qualifiziert; die SG DJK Fiegenstall ist als Ausrichter gesetzt.

### Endrunde C-Juniorinnen (U15)

#### Gruppe A

SV Pfaffenhofen – SG DJK Fiegenstall	0:0
TV Hilpoltstein – SG TSV Mörsdorf	2:0
SV Pfaffenhofen – TV Hilpoltstein	0:1
SG TSV Mörsdorf – SG Fiegenstall	0:2
SG DJK Fiegenstall – TV Hilpoltstein	2:1
SG TSV Mörsdorf – SV Pfaffenhofen	0:1

1. SG DJK Fiegenstall	3	4:1	7
2. TV Hilpoltstein	3	4:2	6
3. SV Pfaffenhofen	3	1:1	4
4. SG TSV Mörsdorf	3	0:5	0

#### Gruppe B

SG SV Abenberg – SV Leerstetten	3:0
FC Ezelsdorf – FV Dittenheim	3:0
SG SV Abenberg – FC Ezelsdorf	0:1
FV Dittenheim – SV Leerstetten	1:1
SV Leerstetten – FC Ezelsdorf	2:2
FV Dittenheim – SG SV Abenberg	0:2

1. FC Ezelsdorf	3	6:2	7
2. SG SV Abenberg	3	5:1	6
3. SV Leerstetten	3	3:6	2
4. FV Dittenheim	3	1:6	1

#### Halbfinale

SG DJK Fiegenstall – SG SV Abenberg	2:3 nach Sechsmeterschießen
FC Ezelsdorf – TV Hilpoltstein	1:3

#### Platzierungsspiele

7/8: SG Mörsdorf – FV Dittenheim	2:0
5/6: Pfaffenhofen – SV Leerstetten	4:3
3/4: SG Fiegenstall – FC Ezelsdorf	2:0

#### Endspiel

SG Abenberg – TV Hilpoltstein	0:1
-------------------------------	-----

# Fotofinish um Platz zwei

Dittenheim um einen Treffer vor Fiegenstall – Titel für Wassermungenau



Lauf- und Nachbarschaftsduell am Hallenparkett: Bei der U13-Kreisendrunde trafen auch die Teams aus Bergen (in Schwarz) und Fiegenstall aufeinander.

## U13-Juniorinnen

### Endrunde Kreis Neumarkt/Jura

TV Hilpoltstein – SG BV Bergen	0:0
FV FV Dittenheim – DJK Fiegenstall	0:0
FC Ezelsdorf – SG Oberwiesenacker	1:0
Wassermungenau – TV Hilpoltstein	3:1
SG BV Bergen – FV Dittenheim	0:1
DJK Fiegenstall – FC Ezelsdorf	1:0
Oberwiesenacker – Wassermungenau	1:0
TV Hilpoltstein – FV Dittenheim	0:4
FC Ezelsdorf – SG BV Bergen	0:1
Wassermungenau – DJK Fiegenstall	1:0
SG Oberwiesenacker – TV Hilpoltstein	1:1
FV Dittenheim – FC Ezelsdorf	2:0
SG BV Bergen – Wassermungenau	0:2
SG Fiegenstall – Oberwiesenacker	2:2

WEISSENBURG (um) – Es war ein langes Turnierwochenende in der Weißenburger Landkreishalle. Zur ersten von vier Entscheidungen bei der Hallenfußball-Kreismeisterschaft der Frauen und Juniorinnen traten zugleich die Jüngsten an, nämlich die U13-Mädchen (D-Juniorinnen). Der Titel ging nach spannenden Spielen an den TSV Wassermungenau, gefolgt von den beiden Südvereinen FV Dittenheim und SG DJK Fiegenstall. Die SG BV Bergen kam auf Platz sechs.

Durch einen Rückzug wenige Tage vor dem Turnier musste der Modus geändert werden. Statt in zwei Gruppen mit je vier Teams spielten die verbliebenen sieben gemeldeten Mannschaften nun nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Die Truppe des TSV Wassermungenau (mit Wernfels) hatte dabei am Ende die Nase vorn. Das Team von Trainer Reinhold Lüdke – er hat früher beim TSV Weißenburg in der Landesliga und Bezirksoberliga gespielt – hatte 13:2 Tore und 15 Punkte am Konto. Nur gegen Oberwiesenacker musste man sich geschlagen geben.

Platz zwei war bis zum Schluss heiß umkämpft und wurde letztlich durch einen mehr erzielten Treffer entschied-

den. Dittenheim und Fiegenstall hatten jeweils elf Punkte. Der direkte Vergleich hatte 0:0 geendet, das Torverhältnis sprach dann hauchdünn für Dittenheim (8:4) gegenüber Fiegenstall (7:3). Neben dem Meister ist auch der Vizemeister für die Bezirksendrunde am kommenden Wochenende in Ellingen qualifiziert. Dort wird die DJK Fiegenstall als Ausrichter fungieren und hatte ihren Startplatz schon im Vorfeld sicher. Insofern war die Truppe von Trainer Reinhold Heß auch mit Platz drei auf Kreisebene sehr zufrieden.

Die SG BV Bergen um Trainerin Susi Masche konnte zumindest gegen den Vorjahresmeister FC Ezelsdorf einen Sieg feiern und verbuchte zudem ein Remis gegen Hilpoltstein. In der Endabrechnung bedeuteten vier Punkte und 1:5 Tore Rang sechs. Im letzten Spiel des Tages (und Nachbarschaftsduell) gegen Fiegenstall hatten die Mädels vom Jura erst spät und knapp mit 0:1 verloren.

Apropos 1:0: Das war das häufigste Ergebnis eines vor allem in der Anfangsphase sehr torarmen Turniers. Acht von 21 Spielen endeten 1:0, zudem gab es zwei reine „Nullnummern“. Für die beiden höchsten Siege

TV Hilpoltstein – FC Ezelsdorf	1:0
Wassermungenau – FV Dittenheim	3:0
SG Oberwiesenacker – SG BV Bergen	1:0
SG DJK Fiegenstall – TV Hilpoltstein	3:0
FC Ezelsdorf – TSV Wassermungenau	0:4
FV Dittenheim – SG Oberwiesenacker	1:1
SG BV Bergen – SG DJK Fiegenstall	0:1
1. TSV Wassermungenau	6 13: 2 15
2. FV Dittenheim	6 8: 4 11
3. SG DJK Fiegenstall	6 7: 3 11
4. SG DJK Oberwiesenacker	6 6: 5 9
5. TV Hilpoltstein	6 3:11 5
6. SG BV Bergen	6 1: 5 4
7. FC Ezelsdorf	6 1: 9 3

Wassermungenau und Dittenheim sind als Meister und Vizemeister für die Bezirksendrunde qualifiziert. Fiegenstall ist als Ausrichter gesetzt.



„Bronze“ auf Kreisebene: Die U13-Fußballerinnen der SG DJK Fiegenstall mit ihrem Trainer Reinhold Heß und Kreisspielleiterin Sandra Hofmann. Fotos: Uwe Mühlring

(jeweils 4:0) waren am Ende der Meister und Vizemeister zuständig. Ihnen galten die Glückwünsche von Kreisspielleiterin Sandra Hofmann bei der Siegerehrung mit Pokalen für die Plätze eins bis drei sowie dem Dank an den Ausrichter DSC Weißenburg und an die drei Schiedsrichter-Routiniers Hans Bayer, Dieter Hörauf und Georg „Texas“ Riedel (*Berichte über die Endrunden der U15- und U17-Juniorinnen am gestrigen Sonntag folgen*).

**SG DJK Fiegenstall:** Anna Schmidlein, Johanna Mödl (1 Tor), Nastassia Eckstein, Summer Kummerer, Marie Hendrich, Antonia Kahn, Sara Weichselbaum (2), Fiona Lechner, Spielführerin Olivia Otters (2), Paula Ebner, Annika Hermann (2); Trainer und Betreuer: Reinhold Heß und Nina Heß.

**SG BV Bergen:** Laura Horndasch, Sina Möhrlein, Marina Melchior, Katharina Hölzel, Fanni Lang, Celina Schneider, Jana Schneider, Amelie Reichart, Spielführerin Jule Hölzel; Trainer und Betreuer: Susi Masche und M. Opitz.